

CAS-Lehrgang „Modul 1“

Wirksame Interventionen in schwer führungbaren Klassen –
Systemische Ansätze in Schulen

Inhalt Seminar 2

Mediation in der Schule: Lehrerzentrierte und kooperative Strategien bei Konflikten im Schulalltag

Mediation als Handlungshilfe und Intervention: wie Lehrerinnen und Lehrer Konflikte lösen.

Ein sicheres und kooperatives Lernumfeld spielt für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler eine wesentliche Rolle. Die Art und Weise, wie in einer Schule mit Konflikten umgegangen wird, ist dabei ein wichtiger Faktor. Handlungsansätze der Mediation und der konstruktiven Konfliktbearbeitung beeinflussen das Schulklima positiv.

In diesem Seminar reflektieren die Teilnehmenden ihre eigenen Konfliktlösungsstrategien, bekommen Ideen und Anregung, wie mit Klassen und Teams konstruktives Konfliktverhalten trainiert werden kann und setzen sich mit Mediation in komplexen Schulsituationen auseinander. Ausserdem soll Raum geboten werden, eigene Erfahrungen zu diskutieren.

Lernziele

Die Lernenden...

- Setzen sich allgemein mit Konflikten im Schulalltag auseinander: Entstehungsort, Interventionsart
- Kennen und trainieren mediatives Handeln und setzen sich mit der Rolle des Mediators, der Mediatorin im Kontext Schule und Pädagogik auseinander
- Erhalten Instrumente, wie man Kompetenzen im Umgang mit Konflikten unter Schülern und Schülerinnen und Teams trainieren kann (Gewaltfreie Kommunikation, Gewaltprävention usw.)
- kennen bewährte Tools zur Konfliktklärung in Gruppen und Klassen
- kennen Chancen und Grenzen der Mediation in der Schule

21. Dezember 2011

Marie- Therese Piller, Lehrerin, Schulleiterin, Mediatorin
Rahel Lischer, dipl. klin. Heilpädagogin, dipl. Sozialarbeit, Mediatorin